

FC Bayern München präsentiert von der:

Allianz 🕕





ist uns wichtig:

Dieses eine Mal für zwei Mannschaften zu fiebern.

Die Allianz wünscht dem 1. FFC Frankfurt und dem FC Bayern viel Erfolg bei der heutigen Begegnung und allen Fans ein spannendes Spiel.

Hoffentlich Allianz versichert.





Liebe Gäste, liebe FFC-Fans,

herzlich willkommen zum heutigen Bundesliga-Spiel zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem FC Bayern München, das vom FFC-Versicherungspartner

Allianz im Stadion am Brentano-

bad präsentiert wird. Ein ganz besonderer Gruß gilt natürlich unserer Gastmannschaft und den Verantwortlichen aus der bayrischen Landeshauptstadt sowie unseren Ehrengästen, Partnern, Förderern, Medienvertretern und den vielen treuen Fans des 1. FFC Frankfurt.

Ich freue mich besonders, dass die Allianz das heutige FFC-Heimspiel gegen den FC Bayern München präsentiert. Deutschlands größter Versicherungskonzern zählt schon seit vielen Jahren zu den Förderern des Frauenfußballs - sowohl als Hauptpartner der deutschen Nationalmannschaft als auch als Partner des 1. FFC Frankfurt und des FC Bayern München. So engagiert sich die Allianz seit dieser Saison als Trikotsponsor unseres heutigen Gegners, während die vertrauensvolle Partnerschaft mit dem 1. FFC Frankfurt durch die neue Präsenz auf den Ärmeln von Spielerinnen, Trainerund Betreuerteam weiter ausgebaut wurde.

Als spezielle Aktion hat die Allianz heute den wohl exklusivsten Sitzplatz im Stadion am Brentanobad geschaffen: Direkt am Spielfeldrand wird die Allianz-Fan-Couch platziert, auf der unsere momentan leider verletzten Spielerinnen Kim Kulig und Svenja Huth das heutige FFC-Heimspiel verfolgen. Da die Allianz-Fan-Couch über vier Plätze verfügt, dürfen sich auch zwei FFC-Fans freuen, die am Gewinnspiel der Allianz teilgenommen und die originellste Begründung dargelegt haben, warum gerade sie den Platz auf der Allianz-Fan-Couch verdienen. Zusammen mit den FFC-Stars werden die glücklichen Gewinner heute einen wohl unvergesslichen Fußballnachmittag erleben.

Gleich drei Mal - zwei Mal in der Bundesliga und einmal im DFB-Pokal - hat es den heutigen Vergleich zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem FC Bayern München in der letzten Saison gegeben. Drei Mal hatten die Münchenerinnen, in jeweils spannenden und hochklassigen Spielen, das bessere Ende für sich. Der Blick in die

Vergangenheit hält aus Sicht des 1. FFC Frankfurt aber auch Erfreulicheres bereit: Vor knapp zwei Jahren feierte der FFC einen grandiosen 7:1-Erfolg gegen die Bayern, weitere sieben Monate zuvor gab`s ein 8:2. Auch wenn die Karten heute neu gemischt werden und vergangene Meriten keine Rolle spielen, bleibt festzuhalten, dass es in bislang 26 Bundesliga-Partien zwischen dem 1. FFC Frankfurt und Bayern München nie torlos und meist höchst unterhaltsam zuging. Über eine hoffentlich hochklassige Neuauflage dieses Duells unter völlig neuen Vorzeichen können sich auch heute wieder - wie schon in der Vorwoche gegen Bayer 04 Leverkusen – zahlreiche Frauenfußball-Fans in ganz Deutschland freuen, die das Spiel auf Eurosport live verfolgen können. Nachdem die Übertragung des Heimspiels gegen Bayer 04 Leverkusen von durchschnittlich 270 000 Fernsehzuschauern verfolgt wurde, freuen wir uns auch heute, unseren Partnern und Sponsoren eine große überregionale TV-Präsenz bieten zu können.

Leider hat unsere Mannschaft bei ihrer Bundesliga-Live-Premiere auf Eurosport einen sicher geglaubten Sieg in den letzten zehn Minuten aus der Hand gegeben. Zwei Gegentore in der Schlussphase, das entscheidende 2:2 gar in der 90. Minute, haben den ersten FFC-Heimsieg der Saison im Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen verhindert. Unser Cheftrainer Colin Bell hat dieses Spiel bereits am Sonntag zusammen mit der Mannschaft kritisch, aber auch konstruktiv analysiert. Seit Montag ist der Blick bereits auf das heutige Spiel gerichtet, das wir mit großer Zuversicht und dem Glauben an die eigene Stärke angehen. Trotz der berechtigten Enttäuschung über den in letzter Minute verpassten Dreipunktegewinn dürfen wir in der Aufarbeitung nicht außer Acht lassen, dass unser Team gegen Leverkusen in 80 Minuten eine souveräne Leistung gezeigt hat, auf die sich heute aufbauen lässt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein interessantes, spannendes und faires Meisterschaftsspiel gegen den FC Bayern München.

Siegfried Dietrich Manager Investor 1. FFC Frankfurt



Allianz 🕪

Mitmachen und gewinnen: Attraktive Preise beim Allianz-Torwandschießen

Der Versicherungspartner Allianz, der das FFC-Heimspiel gegen den FC Bayern München präsentiert, lädt heute alle Stadionbesucher zum großen Torwandschießen im Bereich der Nordkurve ein. Egal ob vor dem Anpfiff, in der Halbzeitpause oder nach dem Schlusspfiff – mitmachen kann jeder! Zu gewinnen gibt es attraktive Preise: Original unterschriebene Autogrammkartensätze und Mannschaftsposter sowie signierte adidas-Bälle und Trikots des 1. FFC Frankfurt. Bereits gewonnen hat Melissa Ruppel, die das heutige Spiel mit Begleitung auf der Allianz-Fan-Couch zusammen mit Kim Kulig und Svenja Huth verfolgen wird. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß!

"Kurz gespielt": Das FFC-Starporträt mit Europameisterin Celia Sasic



Mit der deutschen Nationalmannschaft hat Celia Sasic, die unter ihrem Namen Okoyino da Mbabi bekannt wurde, im Sommer bereits ihren zweiten Europameister-Titel gefeiert. Nach neun Jahren beim SC 07 Bad Neuenahr will die 25-jährige Stürmerin nun auch auf Vereinsebene erfolgreich sein – mit dem

1. FFC Frankfurt, für den sie seit Beginn der Saison die Fußballschuhe schnürt. Im Starporträt verrät die DFB-Integrationsbotschafterin, in welchem Stadion sie gerne einmal spielen würde und wo für sie der schönste Platz in Frankfurt ist. Mehr auf Seite 12/13.

Die Europameisterinnen kommen nach Frankfurt: Sichern Sie sich Ihre Tickets für das WM-Qualifikationsspiel gegen Kroatien

Nach dem 9:0-Kantersieg der deutschen Nationalmannschaft gegen Russland zum Start in die Qualifikation für die FIFA Weltmeisterschaft 2015 in Kanada steht für die Europameisterinnen ein weiteres Heimspiel auf dem Programm: Am 30. Oktober 2013, 18.00 Uhr, trifft die Mannschaft von Bundestrainerin Silvia Neid im Frankfurter Stadion am Bornheimer Hang auf Kroatien. Mehr auf Seite 15.



mpressum

SIDI-SPORTMANAGEMENT für den 1. FFC FRANKFURT E. V.

SIDI-SPORTMANAGEMENT Kastellstraße 32 · 60439 Frankfurt am Main Telefon 0 69 / 58 53 53 · Fax 0 69 / 58 77 68

Siegfried Dietrich, Stefanie Stavrakidis

Dirk 7illes Reiträge Michael Löffler

> Alfred Harder, Frank Heß, Herbert Heid, Picture-Alliance, SIDI-Archiv, FC Bayern München

Lavout

Andreas Madaus Stefanie Stavrakidis Gestaltung + Satz: Madaus & Schmidt, Eschborn-Niederhöchstadt

Druck + Verarheitung

Druckerei E. Sauerland GmbH Jahnstraße 8 · 63505 Langenselbold 11 Ausgaben jährlich

Auflage je Ausgabe-

1500 Exemplare mail@sidi-sportmanagement.de www.ffc-frankfurt.de

Anpfiff" lesen macht Lust auf mehr Frauenfußball!



1. FFC FRANKFURT



Hinten v. l.: Dr. Ingo Tusk (Mannschaftsarzt), Uwe Schröder (Physiotherapeut), Stefanie Peil, Saskia Bartusiak, Dzsenifer Marozsán, Celia Sasic, Melanie Behringer, Fatmire Bajramaj, Simone Laudehr, Nina Strauch (Physiotherapeutin), Dr. Nicole Vennemann (Mannschaftsärztin), Dr. Hans-Joachim Kerger (Mannschaftsarzt). Mitte v. l.: Kai Rennich (Co-Trainer), Colin Bell (Cheftrainer), Svenja Huth, Alina Garciamendez, Bianca Schmidt, Lise Munk, Kerstin Garefrekes, Kim Kulig, Peggy Kuznik, Ana-Maria Crnogorcevic, Babett Peter, Bodo Adler (Vorsitzender), Siegfried Dietrich (Manager). Vorne v. l.: André Wachter (Torwarttrainer), Beate Sust (Betreuerin), Jessica Wich, Asuna Tanaka, Miriam Hanemann, Anne-Kathrine Kremer, Desirée Schumann, Anke Preuß, Kozue Ando, Meike Weber, Alvaro Molinos (Athletiktrainer), Matt Ross (Videoanalyst). Es fehlt: Michael Menn (Physiotherapeut).

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburts- datum	im Verein seit	Natio- nalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Schumann, Desirée	6. 2.90	2011	D	Fußballerin, Studentin	1,77 m	
29	Hanemann, Miriam	24. 3. 97	2012	D	Schülerin	1,72 m	
30	Kremer, Anne-Kathrine	30. 12. 87	2010	D	Studentin	1,75 m	
31	Preuß, Anke	22. 9.92	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,73 m	
2	Garciamendez, Alina	16. 4. 91	2013	MEX/USA	Fußballerin	1,76 m	A (22) Mexiko
4	Peter, Babett	12. 5.88	2012	D	Fußballerin, Studentin	1,71 m	A (79)
- 5	Peil, Stefanie	25. 8.96	2011	D	Schülerin	1,70 m	
12	Weber, Meike	30. 3.87	2004	D	Polizeikommissaranw.	1,59 m	
15	Huth, Svenja	25. 1.91	2005	D	Bürokauffrau, Fußballerin	1,61 m	A (15)
23	Schmidt, Bianca	23. 1.90	2012	D	Fußballerin	1,74 m	A (36)
25	Bartusiak, Saskia	9. 9.82	2005	D	Fußballerin, Sportwissenschaftlerin	1,70 m	A (75)
27	Kuznik, Peggy	12. 8.86	2013	D	Fußballerin, Bankkauffrau	1,73 m	
	Behringer, Melanie	18. 11. 85	2010	D	Fußballerin, Sportfachwirtin	1,72 m	A (89)
- 8	Kulig, Kim	9. 4.90	2011	D	Fußballerin	1,76 m	A (33)
10	Marozsán, Dzsenifer	18. 4.92	2009	D	Fußballerin, Bürokauffrau	1,71 m	A (25)
11	Laudehr, Simone	12. 7.86	2012	D	Sportsoldatin, Fußballerin	1,75 m	A (66)
-14	Ando, Kozue	9. 7.82	2013	JAP	Fußballerin	1,65 m	A (110)
18	Garefrekes, Kerstin	4. 9.79	2004	D	DiplBetriebswirtin, DiplVerwaltungswirtin	1,78 m	A (130)
24	Tanaka, Asuna	23. 4.88	2013	JAP	Fußballerin	1,64 m	A (23)
9	Sasic, Celia	27. 6.88	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (85)
17	Wich, Jessica	14. 7.90	2012	D	Fußballerin, Immobilienkauffrau	1,63 m	
19	Bajramaj, Fatmire	1. 4.88	2011	D	Fußballerin	1,70 m	A (64)
21	Crnogorcevic, Ana-Maria	3. 10. 90	2011	SUI	Fußballerin	1,75 m	A (47)
32	Munk, Lise	26. 5.89	2013	DEN	Fußballerin	1,78 m	A (27)

Cheftrainer Colin Bell:

"Nach kritischer und konstruktiver Analyse unserer Partie gegen Bayer 04 Leverkusen haben wir uns mit der nötigen Konzentration, aber auch mit großer Freude



auf das Heimspiel gegen den FC Bayern München vorbereitet. Trotz des für uns alle unbefriedigenden Resultats gegen Leverkusen dürfen wir nicht vergessen, dass meine Mannschaft 80 Minuten eine starke Leistung gezeigt und nicht alles falsch, sondern auch vieles richtig gemacht hat. Leider haben wir in der Schlussphase die Konsequenz vermissen lassen, um den ersten Heimsieg der Saison zu realisieren. Dies abzustellen, ist ein Prozess, den die Spielerinnen durchlaufen müssen. Der FC Bayern München ist der bislang stärkste Liga-Konkurrent, gegen den wir in dieser Saison antreten: Der Klub verfügt über eine sehr eingespielte Mannschaft, die noch einmal adäguat verstärkt wurde – unter anderem mit Leonie Maier, die ich in den letzten beiden Jahren beim SC 07 Bad Neuenahr trainiert habe. Besonders bei Standardsituationen ist das Team meines Trainerkollegen Thomas Wörle brandgefährlich - für mich in diesem Bereich die beste Mannschaft der gesamten Liga. Es gilt daher, Freistöße und Eckbälle gegen uns möglichst zu vermeiden, was uns in den Heimspielen gegen die SGS Essen und Bayer 04 Leverkusen zu selten gelungen ist. Zudem müssen wir bei Standards des Gegners noch strikter die Ordnung halten und energischer in die Aktionen gehen als beispielsweise in der Schlussphase des Leverkusen-Spiels. Wenn uns das gelingt, haben wir auch in diesem Spiel gute Karten für den Gewinn weiterer Punkte."

Preise der heutigen Verlosung:

1. Preis: zwei VIP-Karten für das WM-Qualifikationsspiel Deutschland – Kroatien am 30. Oktober 2013 in Frankfurt zur Verfügung gestellt von der Allianz

2.+3. Preis:

jeweils zwei Sitzplatzkarten (Kat. I) für das WM-Qualifikationsspiel Deutschland – Kroatien am 30. Oktober 2013 in Frankfurt zur Verfügung gestellt von der Allianz



FC BAYERN MUNCHEI

Trainer Thomas Wörle:



Ich freue mich extrem auf dieses Spiel nicht nur, weil wir vier der letzten fünf Vergleiche gewinnen konnten. Dieses Duell ist ein besonderer Schlager im Frauenfußball

mit viel Brisanz. Erkenntnisse aus den letzten Partien helfen uns heute nur bedinat weiter. denn der 1. FFC Frankfurt, den ich viel stärker als in der letzten Saison einschätze, hat sich noch einmal weiterentwickelt und in Colin Bell einen auten und cleveren Trainer sowie in Celia Sasic eine richtig gute Spielerin gewinnen können. Wir haben großen Respekt vor dem Gegner und wissen, dass wir unser volles Leistungsvermögen abrufen müssen, um in Frankfurt zu bestehen - so wie am letzten Spieltag der vergangenen Saison. Aktuell haben wir sieben verletzte Spielerinnen, darunter die Leistungsträgerinnen Lena Lotzen, Erika Tymrak und Gina Lewandowski. Bisher konnten wir dieses Manko kompensieren, daher ist der aktuell zweite Platz nicht mehr als eine erfreuliche Momentaufnahme. Keinesfalls sehe ich uns allerdinas als Titelanwärter. obwohl wir in der Saison 2012/2013 vier der sechs Spitzenduelle für uns entscheiden konnten. Dass wir gegen die anderen Vereine viele Punkte haben liegen lassen, zeigt mir, dass wir noch nicht reif genug sind und mit dem 1. FFC Frankfurt, dem VfL Wolfsburg und dem 1. FFC Turbine Potsdam noch nicht über eine komplette Saison mithalten können. Natürlich sind wir eingespielt und werden von Jahr zu Jahr reifer, so dass wir allemal in der Lage sind, jeden Gegner an einem guten Tag schlagen zu können. Und leichte Spiele gibt es in der Bundesliga ohnehin kaum noch, weil die vermeintlich Kleinen mächtig aufgeholt haben. Die Attraktivität der Frauen-Bundesliga steigt und ich finde es toll, dass im Fernsehen nun regelmäßig Spitzenspiele übertragen werden. Das wird die Entwicklung des Frauenfußball weiter vorantreiben."

Schiedsrichterinnen

Monique Eisner (36 Jahre) Assistentin der Geschäftsführung aus Duisburg

Assistentinnen:

Marina Wozniak Caroline Telahr



Hinten v. l.: Viktoria Schnaderbeck, Lena Lotzen, Franziska Jaser, Vanessa Bürki, Niki Cross, Rebecca Huyleur, Carina Wenninger, Valeria Kleiner, Sarah Hagen, Gina Lewandowski. Mitte v. l.: Matthias Nowak (Techniktrainer), Peter Kargus (Torwarttrainer), Thorsten Zaunmüller (Assistenztrainer), Simone Schubert (Fitness- und Rehatrainerin), Matthias Rühl (Physiotherapeut), Anna Willebrand (Physiotherapeutin), Thomas Wörle (Cheftrainer), Ute von Stuckrad (Mannschaftsärztin), Tanja Wörle (Pädagogin), Andrea Ernst (Koordinatorin), Karin Danner (Management Frauen). Vorne v. l.: Clara Schöne, Ivana Rudelic, Laura Feiersinger, Katja Schroffenegger, Kathrin Längert, Veronika Gratz, Leonie Maier, Katharina Baunach, Amber Brooks. Es fehlen: Raffaela Manieri, Bianca Moreno Henninger, Sarah Romert, Erika Tymrak.

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburts-	im Verein	Natio-	Beruf	Größe	A-Länderspiele
IVI.	Numo	datum	seit	nalität	Dorui	diono	A-Lundoi Spiolo
1	Längert, Kathrin	4. 6.87	2009	D	Profi-Fußballerin	1,74 m	
37	Moreno Henninger, Bianca	22. 10. 90	2013	USA	Profi-Fußballerin	1,68 m	
38-	Gratz, Veronika	25. 5.92	2011	D	Verwaltungsfach- angestellte	1,78 m	
39	Schroffenegger, Katja	28. 4. 91	2013	ITA	Studentin	1,71 m	A (2)
2	Lewandowski, Gina	13. 4.85	2012	USA	Profi-Fußballerin	1,69 m	
3	Cross, Nicole	30. 5.85	2012	USA	Profi-Fußballerin	1,79 m	
5	Kleiner, Valeria	27. 3. 91	2013	D	Studentin	1,79 m	
6	Baunach, Katharina	18. 1.89	2006	D	Energieeinkäuferin	1,60 m	A (2)
13	Jaser, Franziska	20. 1.96	2013	D	Schülerin	1,72 m	
16	Huyleur, Rebecca	20. 1.96	2013	D	Azubi	1,75 m	
19	Wenninger, Carina	6. 2. 91	2007	AUT	Azubi, Studentin	1,79 m	A (34)
20	Maier, Leonie	29. 9.92	2013	D	Studentin	1,62 m	A (15)
21	Manieri, Raffaella	21. 11.86	2013	ITA	Profi-Fußballerin	1,72 m	A (40)
4	Schöne, Clara	6. 7. 93	2006	D	Ausbildung zur Auto- mobilkauffrau	1,70 m	
14	Romert, Sarah	13. 12. 94	2011	D	Profi-Fußballerin, Abiturientin	1,75 m	
22	Brooks, Amber	23. 1. 91	2012	USA	Profi-Fußballerin	1,69 m	
25	Schnaderbeck, Viktoria	4. 1.91	2007	AUT	Studentin	1,66 m	A (25)
27	Feiersinger, Laura	5. 4.93	2011	AUT	Studentin	1,66 m	A (17)
1	Rudelic, Ivana	25. 1.92	2008	D	Sachbearbeiterin Verwaltung	1,76 m	
8	Hagen, Sarah	18. 11. 89	2012	USA	Profi-Fußballerin	1,80 m	
9	Bürki, Vanessa	1. 4.86	2006	СН	Büroangestellte	1,68 m	A (38)
11	Lotzen, Lena	11. 9.93	2010	D	Studentin	1,71 m	A (16)
17	Tymrak, Erika	7. 8. 91	2013	USA	Profi-Fußballerin	1,66 m	

ERFOLG IST EINE

DIE MIT LEIDENSCHAFT BEGINNT



- **>** Buchproduktion
- Magazine
- Akzidenzen aller Art
- **>** Broschüren
- **>** Blocks
- > Kundenzeitungen
- > Flyer
- > Prospekte aller Art
- > Plakate in allen Formaten

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Jahnstraße 8 | 63505 Langenselbold

Telefon +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 0

Telefax +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 29

E-Mail info@druckerei-sauerland.de

www.druckerei-sauerland.de



FFC-Heads





1 Desirée Schumann



2 Alina Garciamendez



Babett Peter



Stefanie Peil



Melanie Behringer



8 Kim Kulig



9 Celia Sasic



10 Dzsenifer Marozsán



Simone Laudehr



12 Meike Weber



14 Kozue Ando



5 Svenja Huth



17 Jessica Wich



18 Kerstin Garefrekes



19 Fatmire Bajramaj



Ana-Maria Crnogorcevic



23 Bianca Schmidt



24 Asuna Tanaka



25 Saskia Bartusiak



27 Peggy Kuznik



29 Miriam Hanemann



30 Anne-Kathrine Kremer



31 Anke Preuß



32 Lise Munk



Cheftrainer Colin Bell



Co-Trainer Kai Rennich



Torwarttrainer André Wachter



Athletiktrainer Alvaro Molinos



Teamarzt Dr. Hans-Joachim Kerger



Teamarzt Dr. Ingo Tusk



Teamärztin Dr. Nicole Vennemann



Physiotherapeut Uwe Schröder



Physiotherapeut Michael Menn



Physiotherapeutin Nina Strauch



Beate Sust



Videoanalyst Matt Ross



Teammanagerin Stefanie Stavrakidis



Manager Siegfried Dietrich

COMMERZBANK

Offizieller Trikotsponsor

Offizieller Versicherungspartner

Allianz 🕕

Offizieller Ausstatter

adidas



Termine • Statistik • Infos Saison 2013/2014



Bundesliga-Tabelle

1. 1. FFC Turbine Potsdam	4	3	1	0	13:4	10
2. FC Bayern München	4	3	1	0	10:5	10
3. VfL Wolfsburg	4	2	2	0	14:3	8
4. 1. FFC Frankfurt	4	2	2	0	9:3	8
5. SC Freiburg	4	2	0	2	8:4	6
6. Bayer 04 Leverkusen	4	1	3	0	7:4	6
7. FF USV Jena	4	1	2	1	4:4	5
8. TSG 1899 Hoffenheim	4	1	1	2	6:9	4
9. FCR 2001 Duisburg	4	1	0	3	5:10	3
10. SGS Essen	4	0	2	2	5:8	2
11. BV Cloppenburg	4	0	2	2	5:12	2
12. VfL Sindelfingen	4	0	0	4	1:21	0
Stand: 10. Oktober 2013						

Bundesliga-Termine + -Ergebnisse

	VfL Wolfsburg	1. FFC Turbine Potsdam	1. FFC Frankfurt	FC Bayern München	SC Freiburg	SGS Essen	Bayer 04 Leverkusen	FCR 2001 Duisburg	FF USV Jena	VfL Sindelfingen	BV Cloppenburg	TSG 1899 Hoffenheim
VfL Wolfsburg		27. 4.	8. 6.	1:1	10. 11.	25. 5.	4. 5.	30. 3.	16. 3.	8:1	8. 12.	13. 10.
1. FFC Turbine Potsdam	19. 10.		8. 12.	8. 6.	4. 5.	10. 11.	21. 4.	2:1	1:1	16. 3.	25. 5.	30. 3.
1. FFC Frankfurt	23. 2.	1. 6.		12. 10.	2. 3.	1:1	2:2	11. 5.	27. 4.	3. 11.	23. 3.	1. 12.
FC Bayern München	2. 3.	23. 2.	21. 4.		2:1	23. 3.	20. 10.	1. 12.	3. 11.	11. 5.	5:2	1. 6.
SC Freiburg	11. 5.	3. 11.	0:2	16. 3.		8. 12.	25. 5.	13. 10.	2:0	30. 3.	8. 6.	27. 4.
SGS Essen	1. 12.	11. 5.	16. 3.	1:2	1. 6.		23. 2.	27. 4.	30. 3.	13. 10.	3:3	3. 11.
Bayer 04 Leverkusen	3. 11.	13. 10.	30. 3.	27. 4.	1. 12.	8. 6.		3:0	11. 5.	8. 12.	16. 3.	2:2
FCR 2001 Duisburg	0:4	23. 3.	10. 11.	25. 5.	19. 4.	20. 10.	2. 3.		8. 12.	8. 6.	4. 5.	4:1
FF USV Jena	1:1	2. 3.	20. 10.	4. 5.	23. 3.	2:0	10. 11.	1. 6.		1. 12.	21. 4.	23. 2.
VfL Sindelfingen	23. 3.	0:7	4. 5.	10. 11.	0:5	21. 4.	1. 6.	23. 2.	25. 5.		20. 10.	2. 3.
BV Cloppenburg	1. 6.	1. 12.	0:4	30. 3.	23. 2.	2. 3.	0:0	3. 11.	13. 10.	27. 4.		11. 5.
TSG 1899 Hoffenheim	21. 4.	2:3	25. 5.	8. 12.	20. 10.	4. 5.	23. 3.	16. 3.	8. 6.	1:0	10. 11.	

Scorerliste

Spielerin	Punkte	Kader	Spiele	Tore	Assists	<u>••</u>		Gelb	Gelb-Rot	Rot
Marozsán, Dzsenifer	3	4	4	3	0	0	1	0	0	0
Garefrekes, Kerstin	3	4	4	2	1	0	0	0	0	0
Ando, Kozue	3	4	4	1	2	3	1	0	0	0
Behringer, Melanie	3	4	4	0	3	0	2	0	0	0
Sasic, Celia	2	4	4	2	0	0	1	1	0	0
Schmidt, Bianca	1	4	4	1	0	0	0	1	0	0
Laudehr, Simone	1	4	4	0	1	0	2	0	0	0
Tanaka, Asuna	1	4	4	0	1	2	0	0	0	0
Bajramaj, Fatmire	0	4	4	0	0	2	2	1	0	0
Bartusiak, Saskia	0	4	4	0	0	0	0	0	0	0
Crnogorcevic, Ana-Maria	0	4	4	0	0	4	0	0	0	0
Kuznik, Peggy	0	4	4	0	0	0	0	1	0	0
Schumann, Desirée	0	4	3	0	0	0	0	0	0	0
Weber, Meike	0	4	3	0	0	0	2	1	0	0
Preuß, Anke	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0
Garciamendez, Alina	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Kremer, Anne-Kathrine	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Hanemann, Miriam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Huth, Svenja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulig, Kim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Munk, Lise	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peil, Stefanie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peter, Babett	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wich, Jessica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigentore				0			eing	ewechselt	ausg	ewechselt

5. Spieltag 13. 10. 2013

1. FFC Frankfurt	- FC Bayern München 12. 10.	, 12.30 Uhr
Bayer 04 Leverkusen	- 1. FFC Turbine Potsdam	14.00 Uhr
SC Freiburg	- FCR 2001 Duisburg	14.00 Uhr
VfL Wolfsburg	- TSG 1899 Hoffenheim	14.00 Uhr
BV Cloppenburg	- FF USV Jena	14.00 Uhr
SGS Essen	- VfL Sindelfingen	14.00 Uhr

6. Spieltag 20. 10. 2013

1. FFC Turbine Potsdam	- VfL Wolfsburg 19. 10.,	11.45 Uhr
VfL Sindelfingen	- BV Cloppenburg	14.00 Uhr
FF USV Jena	- 1. FFC Frankfurt	14.00 Uhr
FC Bayern München	- Bayer 04 Leverkusen	14.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim	- SC Freiburg	14.00 Uhr
FCR 2001 Duisburg	- SGS Essen	14.00 Uhr

Termine 1. FFC Frankfurt

Sonntag Sonntag Sonntag Sonntag Samstag Sonntag Samstag Samstag Sonntag Sonntag Sonntag Sonntag	13.10.2013 13.10.2013 20.10.2013 20.10.2013 26.10.2013 27.10.2013 2.11.2013 2.11.2013 3.11.2013 3.11.2013 9.11.2013	14.00 Uhr 15.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd Gruppenliga Bundesliga 2. Bundesliga Süd B-Juniorinnen-Bundesliga Hessenliga 2. Bundesliga Süd B-Juniorinnen-Bundesliga Gruppenliga Bundesliga 2. Bundesliga Süd B-Juniorinnen-Bundesliga Hessenliga
U			-
Samstag	9.11.2013	17.00 Uhr	Gruppenliga

FC Bayern München II – FFC II
TSG 51 Frankfurt – FFC IV
FF USV Jena – FFC I
FFC II – 1. FC Köln
FFC U17 – SV Alberweiler*
1. FC Mittelbuchen – FFC III
SC 07 Bad Neuenahr – FFC III
FC Bayern München – FFC U17
FFC III – FSV Schierstein
FFC IV – SG Wiking Offenbach
FFC I – VfL Sindelfingen
FFC II – SV Weinberg
FFC U17 – 1. FC Nürnberg
SC Opel Rüsselsheim – FFC III
FC Alemannia Niedermittlau – FFC IV

DFB-Pokal 2013/2014



Achtelfinale

16./17. November 20131. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg

Weitere Infos und die übrigen Paarungen finden Sie auf Seite 18.

Viertelfinale 14./15. Dezember 2013

Halbfinale 12./13. April 2014

Endspiel im Kölner RheinEnergieStadion 17. Mai 2014

^{*}Bezirkssportanlage Nieder-Eschbach











FFC-Manager Siegfried Dietrich im Interview zur Entwicklung der Frauen-Bundesliga und zum heutigen Highlight:

"Die Liga wird sich als eigenständige Marke etablieren"

err Dietrich, die Live-Premiere eines FFC-Bundesliga-Heimspiels auf Eurosport, die Partie gegen Bayer 04 Leverkusen am letzten Samstag, sahen im Schnitt 270 000 Zuschauer. Sind Sie zufrieden mit diesem Wert?

Mit dieser Einschaltquote können wir sehr zufrieden sein. Es war die mit Abstand beste Quote der vier bislang von Eurosport live übertragenen Bundesliga-Top-Spiele. Das freut uns ganz besonders auch für unsere sehr engagierten Partner und Sponsoren und zeigt, dass der Sendeplatz am Samstagmittag trotz der Konkurrenz durch die 2. Bundesliga und andere Sportarten angenommen wird. Diese Zahlen unterstreichen, dass das Interesse an der Frauen-Bundesliga – nicht zuletzt auch dank der Erfolge der deutschen Nationalmannschaft – weiter zunimmt.

Wissen Sie eigentlich, was heute vor genau zehn Jahren passierte?

Natürlich – und diesen Tag werde auch ich nicht vergessen: Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft ist am 12. Oktober 2003 dank des "Golden Goals" von Nia Künzer zum ersten Mal Weltmeister geworden. Dies war ein Meilenstein für die Entwicklung des Frauenfußballs in Deutschland und Nia ist auch heute noch eine tolle Botschafterin unserer Sportart.

Eine Entwicklung, die Sie aktiv mitgestaltet haben. Vor allem die Professionalisierung der Frauen-Bundesliga haben Sie vorangetrieben und schon vor vielen Jahren das Engagement von Lizenzvereinen in der Liga gefordert.

Das war mir sehr wichtig – und ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass die Frauen-Bundesliga von der größer gewordenen Zahl an Lizenzvereinen profitiert. Allein der FC Bayern München als weltweit bekannte Marke erhöht zweifelsohne die Wahrnehmung der Liga. Wichtig ist allerdings, dass die Frauen-Bundesliga über eine ausgewogene Mischung an Lizenzvereinen und reinen Frauenfußball-Vereinen verfügt. Und das ist momentan der Fall, wenn man das aktuelle Spitzenquartett als Maßstab nimmt.

Können reine Frauenfußball-Vereine wie der 1. FFC Frankfurt denn zukünftig überhaupt noch gegen die Lizenzvereine bestehen?

Davon bin ich überzeugt. Reine Frauenfußball-Vereine haben ihre eigene Tradition, eine



gewachsene Fanstruktur und individuell meistens sogar bessere Vermarktungsmöglichkeiten. Wenn die Vereine dies erkennen, sich professionell aufstellen und alle Möglichkeiten der unternehmerischen Entwicklung nutzen, sind sie attraktiv für Partner und Sponsoren und werden die erforderliche Unterstützung erfahren, um im Wettbewerb mit den Lizenzvereinen bestehen zu können.

Wie ein reiner Frauenfußball-Verein vermarktet werden kann, lebt der 1. FFC Frankfurt ja seit seiner Gründung im Jahr 1998 erfolgreich und mit der Umsetzung einer konsequenten Philosophie vor...

Wir sind sehr stolz darauf, zahlreiche vertrauensvolle und langjährig gewachsene Partnerschaften zu pflegen, allen voran mit unserem außerordentlich engagierten Trikotsponsor Commerzbank, dem auch die FFC-Jugend- und Nachwuchsarbeit besonders am Herzen liegt und mit dessen Logo auf der Brust mittlerweile alle FFC-Frauen- und Mädchenteams spielen! An dieser Stelle möchte ich auch unseren offiziellen Versicherungspartner Allianz erwähnen, der sein Engagement mit Beginn dieser Saison auch als Trikotärmelsponsor erweitert hat und darüber hinaus das heutige FFC-Heimspiel präsentiert. Die Allianz ist nicht nur Partner des 1. FFC Frankfurt, sondern auch Trikotsponsor der FCB-Frauen sowie Hauptpartner der deutschen Frauen-Nationalmannschaft. Ein besonderes Spiel also für Deutschlands führendes Versicherungsunternehmen, schließlich treten heute die "Allianz-Teams" in der Bundesliga im direkten Duell gegeneinander an. Stolz sind wir auf die Tatsache, dass unsere Sponsoren-Partnerschaften strategisch ausgerichtet sind und nachhaltig gelebt werden. Verantwortliche der über 30 Unternehmen sind sehr oft zu Gast bei unseren Heimspielen. Sie fiebern mit unserer Mannschaft und unterstreichen so Verbundenheit und Identifikation mit dem 1. FFC Frankfurt.

Die Entwicklung der Zuschauerzahlen in der Frauen-Bundesliga war nach einem Aufwärtstrend in der Saison 2011/12 zuletzt wieder rückläufig. Was können die Vereine tun, damit sich dieser Trend wieder umkehrt?

Die Zahlen betrachte ich differenziert, zumal in der Saison 2011/12 ein positiver Effekt nach der medial besonders im Blickpunkt stehenden Fußball-WM 2011 zu verzeichnen war. Das Produkt Frauen-Bundesliga wird sich künftig noch stärker als eigenständige Marke neben der Nationalmannschaft etablieren. Was die Entwicklung der Zuschauerzahlen betrifft, so bin ich zuversichtlich, dass durch die neue TV-Situation immer mehr Fans auch live in den Stadien dabei sein wellen

Der 1. FFC Frankfurt ist mit zwei Siegen und zwei Unentschieden in die Saison gestartet. Wie sind die ersten Wochen der in einigen Teilen neu formierten Mannschaft zu bewerten?



Ich unterscheide zwischen den Leistungen unserer Mannschaft und den bloßen Zahlen: Die Heimspiele gegen Essen und Leverkusen hätten wir – zumal wir in beiden Partien geführt haben – gewinnen können, vielleicht sogar müssen. Da wir das nicht geschafft haben, können wir mit den bislana realisierten acht Punkten aus vier Spielen natürlich nicht ganz zufrieden sein. Dennoch waren wir bei unseren bisherigen Auftritten stets die dominierende, spielbestimmende Mannschaft, die über weite Strecken gezeigt hat, dass sie kann und dass sie will. Vor allem das souveräne Auftreten in den Auswärtsspielen hat mir sehr gut gefallen. Von daher blicke ich den kommenden Aufgaben in Liga und DFB-Pokal sehr optimistisch entgegen. Die Basis für eine erfolgreiche Saison ist vorhanden. Jetzt müssen wir es schaffen, unser Leistungsvermögen in jeder Begegnung über die volle Spielzeit abzurufen. Dass nur zehn Minuten weniger nicht reichen, hat man in der letzten Woche gesehen.

Im letzten Jahr hat der 1. FFC Frankfurt drei Mal gegen den FC Bayern München verloren. Besonders die Pokal-Niederlage und das 1:2 am letzten Spieltag, gleichbedeutend mit dem Verpassen der Champions-League-Qualifikation, sind noch in bitterer Erinnerung. Spielt das heute eine Rolle?

Wenn, dann nur im positiven Sinne. Die Spielerinnen, die bereits in der letzten Saison für uns auf dem Platz standen, werden sicherlich alles daransetzen, diese offene Rechnung zu begleichen. Und Cheftrainer Colin Bell, der sehr gute Arbeit leistet, sowie Celia Sasic und Peggy Kuznik, die mit dem SC 07 Bad Neuenahr in der letzten Saison gegen den FC Bayern München gewinnen konnten, werden sicher nichts dagegen haben, die Bayern erneut zu schlagen...

Vielen Dank für das Gespräch!

FFC-Starporträt: kurz gespielt mit...



Celia Sasic

- In diesem Stadion würde ich gerne einmal spielen...
 - ...im BC Place Stadium in Vancouver aber nur am 5. Juli 2015 beim WM-Finale!
- Mein besonderes Ritual vor dem Spiel...
 ...würde ich zwar nicht als besonderes Ritual
 bezeichnen, aber vor jedem Spiel gehört
 Musik dazu.
- Der schönste Platz in Frankfurt ist für mich...
 ...unser Trainingsplatz ③.

.....

- Mit dem 1. FFC Frankfurt will ich in dieser Saison...
 - ...guten und erfolgreichen Fußball spielen.
- Auf einer langen Auswärtsfahrt beschäftige ich mich mit...
 - ...Musik hören, Filme schauen oder ich unterhalte mich mit meinen Teamkolleginnen.

- Nach meiner Karriere als Fußballerin möchte ich...
 - ...Kinder haben.
- Im Fernsehen schaue ich am liebsten...
 ...Fußball. Für Filme gehe ich lieber
- 8 Am meisten ärgere ich mich über...
 ...Dummheiten.
- 9 Diese Fußball-Regel würde ich gerne ändern...
 - Sie soll gar nicht erst kommen: Der Chip im Ball oder Torlinientechnik.

......

.........

- Hessisch ist für mich...
 ...Apfelwein.
- Zuletzt gelesen habe ich...
 ...Literatur für meine Seminararbeit.



Personality – Celia Sasic

ole geburdge Bofffellt, fochler eines Kameruners und einer Französin, kam über ihren älteren Bruder zum Fußball. Lange spielte sie in Jungenmannschaften, wo sie

der DFB 2004 auf das Talent aufmerksam wurde, gab ihr Vater sein kamerunische Staatsbürgerschaft auf, um Celia das Länderspiel Debüt in der U17-Nationalmannschaft zu ermöglichen. Im gleiche Jahr wechselte sie zum SC 07 Bad Neuenahr, dem sie bis zur 30. Juni 2013 die Treue hielt. 2005 debütierte die sozial engagiert DFB-Integrationsbotschafterin als zweitjüngste Spielerin überhaup in der A-Nationalmannschaft, mit der sie in diesem Sommer bereit ihren zweiten Europameistertitel feierte. Neben dem Fußball schlos Celia eine Ausbildung zur Kauffrau für Marketingkommunikation a und absolviert derzeit ein Studium der Kulturwissenschaften.

Trikot-Nummer: 9

Geboren am: 27. juni 198

Beruf: Fußballerin, Studentin, Kauffrau für Marketingkommunikation

Größe: 1,74

Bisherige Vereine: SC 07 Bad Neuenahr FC St. Augustin, TuS Pützchen 05, SC Widding, TuS Germania Hersel

Länderspiele (Tore): 85 (44

eim 1. FFC Frankturt seit: 2013

100hl





Nieder Eschbach - Berner Straße 77 - Tel. (069) 90 50 98 76 www.matthes-automobile.de - info@matthes-automobile.de



Kanada im Blick, Kroatien vor der Brust:

Die Europameisterinnen kommen nach Frankfurt

Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft hat sich nach dem Gewinn des achten Europameistertitels ein neues Ziel gesetzt: Die erfolgreichsten Fußballerinnen des Kontinents streben nach dem bitteren Viertelfinal-Aus beim Heimturnier gegen Japan 2011 nun ihren dritten WM-Triumph nach 2003 und 2007 an. Der Fokus ist schon jetzt auf den 5. Juli 2015 gerichtet, wenn das Endspiel des "FIFA Women's World Cup 2015" im BC Place Stadium in Vancouver steigt. Das Turnier in Kanada, ähnlich wie die USA ein Land mit großer Begeisterung für den Frauenfußball, findet erstmals mit 24 Mannschaften statt und erstreckt sich somit über vier Wochen.

Die erste Hürde auf dem Weg nach Nordamerika übersprang das Team von Bundestrainerin Silvia Neid mit Bravour: Mit dem 9:0 im WM-Qualifikationsspiel gegen Russland setzten die Europameisterinnen in ihrem ersten Auftritt nach dem Triumph von Solna gleich wieder ein dickes Ausrufezeichen und erzielten in 90 Minuten mehr Treffer als während der gesamten Europameisterschaft – und das gegen einen EM-Teilnehmer, der als härtester Brocken in der Gruppe galt. Vor über 10 000 begeisterten Zuschauern im Cottbuser Stadion der Freundschaft überzeugten auch die Spielerinnen des 1. FFC Frankfurt, die fünf Treffer zum Kantersiea beisteuerten. Celia Sasic eröffnete das Torfestival mit einem verwandelten Foulelfmeter (22.). Anschließend trugen sich Dzsenifer Marozsán (26./37.), Lira Bajramaj (73.) und Bianca Schmidt (87.) in die Liste der Schützinnen ein. Auch Saskia Bartusiak und Simone Laudehr knüpften nahtlos an ihre starken Leistungen bei der Europameisterschaft an.

WM-Qualifikation Europa · Gruppe 1

Deutschland-Russland	9:0
Irland-Slowakei	2:0
Kroatien-Irland	1:1
Slowakei-Slowenien	1.3

Wer soll die deutsche Nationalmannschaft auf dem Weg nach Kanada stoppen? Unwahrscheinlich, dass die slowenischen Frauen, wo das DFB-Team am 26. Oktober gastiert, oder die Mannschaft Kroatiens dem Top-Favoriten in der Gruppe 1 der Europa-Qualifikation gefährlich werden können. Am 30. Oktober 2013, 18.00 Uhr, sind die Kroatinnen Gegner des zweifachen Weltmeisters. Für die Spielerinnen des 1. FFC Frankfurt und die zahlreichen Freunde des Frauenfußballs in der Mainmetropole ein echtes Heimspiel, schließlich findet die Partie im Stadion am Bornheimer Hang, der Heimstätte des Zweitligisten FSV Frankfurt, statt. Die bislang einzigen Vergleiche beider Länder liegen schon fast 20 Jahre zurück: 1994 gab es im Rahmen der EM-Qualifikation ein 7:0 (auswärts)

sowie ein 8:0 (zu Hause) für die damals noch von Gero Bisanz betreute deutsche Elf. Resultate, die auch in der Gegenwart realistisch erscheinen, schließlich rangieren die Kroatinnen, die sich noch nie für ein großes Turnier qualifizieren konnten, in der FIFA-Rangliste auf Platz 63 und somit deutlich hinter Russland (22).

Tickets für das Länderspiel in Frankfurt kosten zwischen fünf und 25,- Euro und sind im Internet unter www.dfb.de oder direkt bei den

Platz Team	Pkt.	∣ Sp.	G	U	V	T
1. Irland	4	2	1	1	10	3:1
2. Deutschland	3	1	11	10	10	9:0
3. Slowenien	3	1	1	10	10	3:1
4. Kroatien	1	1	0	1	10	1:1
5. Slowakei	0	12	10	10	2	1:5
6. Russland	0	1	0	10	1	0:9



Vorverkaufsstellen des DFB-Partners EVENTIM (www.eventim.de) erhältlich. Für telefonische Bestellungen hat der DFB eine Tickethotline (Tel. 0 18 06–99 22 02 / 0,20 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 Euro aus dem deutschen Mobilfunknetz) eingerichtet. Auch im Ticket-Center des FSV Frankfurt in der Südtribüne des Stadions am Bornheimer Hang (Richard-Herrmann-Platz 1,60386 Frankfurt am Main) können Eintrittskarten für das Länderspiel erworben werden (Öffnungszeiten Montag-Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr).

Ein attraktives Sonderangebot bietet der Hessische Fußball-Verband für Gruppen ab elf Personen an: Sitzplatztickets kosten in diesem Paket nur sieben Euro, Stehplatztickets fünf Euro. Bestellungen nimmt der HFV unter info@hfv-online.de oder Fax-Nr. 0 69-6 77 28 22 38 entgegen.



Erfolgreich durch Teamplay!

YASKAWA Europe mit Sitz in Eschborn spielt in der ersten Liga der Hersteller von Frequenzumrichtern, Servoantrieben, Maschinensteuerungen und Industrierobotern.

Das Unternehmen wurde im Jahre 1915 in Japan gegründet und leistet seit vielen Jahren Pionierarbeit in den Bereichen Steuerungs- und Antriebstechnik. Die innovativen Produkte optimieren die Produktivität und Effizienz von Maschinen und Anlagen.



Masters of Robotics and Motion Control



Steuergesetze werden immer komplizierter.

Bereits Baron Rothschild sagte: "Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuer zahlen. Die Kenntnis aber häufig."

Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ziel arbeiten. Sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Erstellung der Lohn- und Finanzhuchhaltuna

- □ Finanzbuchführung mit Umsatzsteuervoranmeldung
- Anlagenbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

Kompetente steuerliche Beratung

- Erstellung sämtlicher privater und betrieblicher Steuererklärungen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führen von Rechtsbehelfen
- Klagen vor Finanzgerichten
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen

Erstellung von Jahresabschlüssen

- Bilanzen mit Anhang und Lagebericht
- ☐ Einahmen-Überschussrechnungen

Umfassende betriebswirtschaftliche Beratung

- Kostenrechnung und Controlling
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen und Bilanzanalysen
- Unternehmens- und Organisationsberatung
- Finanzierungs- und Subventionsberatung
- Existensgründungsberatung
- Rechtsformwahl und -wechsel
- Businessplanerstellung
- Krisenberatung

Ulmenstraße 6 · 63505 Langenselbold Telefon: (0 61 84) 6 20 66 · Fax: (0 61 84) 17 44 info@steuerbuero-adler.de

Steuerberater **Bodo Adler**







Auslosung DFB-Pokal-Achtelfinale:

Das Top-Spiel steigt in Frankfurt

osfee Renate Lingor hat dem 1. FFC Frankfurt im Achtelfinale des DFB-Pokals ein attraktives Heimspiel beschert: Der achtmalige Cup-Gewinner empfängt im Stadion am Brentanobad den Titelverteidiger VfL Wolfsburg. Die Welt- und Europameisterin zog die Paarungen, die am 16. und 17. November 2013 ausge-



tragen werden, in der Halbzeitpause des FFC-Heimspiels gegen Bayer 04 Leverkusen. Vier der acht Begegnungen waren bereits ermittelt, als Renate Lingor im Rahmen der von Eurosport und DFB-TV live übertragenen Zeremonie mit dem neunten Griff in die Lostrommel den 1. FFC Frankfurt zog. Da keine unterklassigen Teams mehr vertreten waren, stand zu diesem Zeitpunkt bereits fest: ein Heimspiel für die Mannschaft von Cheftrainer Colin Bell. Als aus der zehnten Kugel schließlich ein grünes "W" enthüllt wurde, ging ein Raunen durchs Publikum - der Titelverteidiger VfL Wolfsburg kommt nach Frankfurt! "Auch wenn man sich das Aufeinandertreffen zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem VfL Wolfsburg im späteren Verlauf des DFB-Pokal-Wettbewerbs hätte vorstellen können, freuen wir uns auf die Begegnung gegen den aktuellen Pokalsieger", kommentierte FFC-Manager Siegfried Dietrich die Auslosung. Durch das direkte Aufeinandertreffen der beiden Top-Klubs steht bereits jetzt fest, dass ein weiterer Mitfavorit in diesem Wettbewerb vorzeitig ausscheiden wird. Bereits in der 2. Runde hatte es den 1. FFC Turbine Potsdam erwischt, der mit 2:3 bei der SGS Essen unterlag. Der FC Bayern München, heutiger Gegner des 1. FFC Frankfurt, muss zum 1. FC Köln reisen. "Nur" ein Zweitligist - allerdings haben die Domstädterinnen, die sich vor der Saison mit der zweifachen Europameisterin Inka Grings verstärkt haben, mit der TSG 1899 Hoffenheim bereits einen Bundesligisten aus-

DFB-Pokal 2013/2014 Achtelfinale 16./17. 11. 2013 Bayer 04 Leverkusen - BV Cloppenburg SC Sand - FCR 2001 Duisburg SGS Essen - 1. FC Saarbrücken - FF USV Jena SV Meppen 1. FFC Frankfurt - VfL Wolfsburg 1. FC Köln - FC Bayern München SC Freiburg - FFV Leipzig SV Werder Bremen - VfL Bochum

schalten können. Neben dem Top-Spiel zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem VfL Wolfsburg gibt es noch ein weiteres Bundesliga-Duell: Bayer 04 Leverkusen empfängt den starken Aufsteiger BV Cloppenburg. Klar ist bereits auch, dass zumindest ein Zweitligist den Sprung unter die besten Acht schafft: Der SV Werder Bremen aus der Nord-Staffel empfängt den Süd-Vertreter VfL Bochum.

Die genauen Spieltermine und die Anstoßzeiten des DFB-Pokal-Achtelfinals wird der DFB in den nächsten Tagen bekanntgeben.





Im Team erfolgreich.

Als offizieller Fotopartner des 1. FFC Frankfurt zeigen wir Fußball von seinen schönsten Seiten.

www.picture-alliance.com



Morgen zu Gast in Aschheim:

Auch die Zweitliga-Mannschaft des 1. FFC Frankfurt trifft auf die Bayern

Der bayerisch-hessische Vergleich zwischen dem FC Bayern München und dem 1. FFC Frankfurt findet an diesem Wochenende nicht nur in der Frauen-Bundesliga, sondern auch in der Süd-Staffel der 2. Bundesliga statt: Die Zweitvertretungen beider Klubs treten am morgigen Sonntag, 14.00 Uhr, im Sportpark Aschheim gegeneinander an.

Die U23 des 1. FFC Frankfurt, die nach einer engagierten zweiten Hälfte gegen den Titelanwärter SC Sand beinahe mit einem Punktgewinn belohnt worden wäre, jedoch unglücklich mit 1:2 unterlag, geht die Aufgabe bei den Bayern, die ihrerseits zuletzt "nur" 2:2 beim 1. FFC 08 Niederkirchen spielten, mit Zuversicht an. "Wenn wir an die Leistung der zweiten Hälfte gegen Sand anknüpfen, dann können wir auch den FC Bayern München in Schwierigkeiten bringen", traut FFC-Trainer Sascha Glass seiner Mannschaft eine Überraschung im Freistaat zu. "Wichtig ist, dass wir von der ersten Minute an selbstbewusst auftreten und die nötige Laufbereitschaft an den Tag legen. Gerade gegen solch starke Mannschaften muss man auch mental gefestigt sein, weil man beim Pressing oft weite Wege gehen muss, ohne an den Ball zu kommen. Dann kommt es darauf an, nicht nachzulassen und den Druck auf den Gegner aufrechtzuerhalten." Verzichten muss der FFC-Coach auf Samantha Dick, Miriam Hanemann, Jana Löber und Saskia Matheis, die für drei EM-Qualifikationsspiele der U17-



Hinten v. l.: Iris Eberling (Betreuerin), Alina Ortega Jurado, Celine Rumpf, Jana Löber, Xueer Chen, Aylin Göktas, Martin Brückner (Physiotherapeut). Mitte v. l.: Sascha Glass (Trainer), Mira Krummenauer (Co-Trainerin), Julia Matuschewski, Saskia Matheis, Jasmin Herbert, Larissa Gördel, Jeanine Stöfhas, Melanie Hauser, Uwe Schröder (Physiotherapeut), Mathias Bolz (Torwart-Trainer). Verne v. l.: Julia Losert, Samantha Dick, Natalie Stadleder, Da-Hye Lee, Mirella Junker, Miriam Hanemann, Catharina Schmucker, Jessica Reinhardt, Heidrun Sigurdardottir. Es fehlen: Marcus Dixel (Co-Trainer), Annelie Hauptvogel (stellv. Vorsitzende), Peter Löffler (Athletiktrainer).

Nationalmannschaft berufen wurden. Auch ohne das Quartett will die Zweitliga-Mannschaft des 1. FFC Frankfurt Zählbares mit nach Hause nehmen. "Dafür muss alles passen", weiß Sascha Glass. "Aber wir freuen uns auf die Herausforderung in Aschheim."

Freuen können sich die FFC-Fans auch schon auf das nächste Heimspiel der U23: Am 20. Oktober, 14.00 Uhr, stellt sich mit dem 1. FC Köln ein weiterer Meisterschafts- und Aufstiegsanwärter im Stadion am Brentanobad vor. Die in der letzten Saison nur knapp an der TSG 1899 Hoffenheim gescheiterten Domstädterinnen, die ihre Ambitionen durch die Verpflichtung von Inka Grings noch einmal untermauert haben, stehen derzeit an der Tabellenspitze und darüber hinaus im Achtelfinale des DFB-Pokals. Wieder eine spannende Herausforderung für die Zweitliga-Mannschaft des 1. FFC Frankfurt, die sich auch in diesem Spiel über zahlreiche Fans freuen würde.

Termine + Ergebnisse 2. Bundesliga Süd

	SC 07 Bad Nevenahr	1. FC Köln	SC Sand	TSV Crailsheim	ETSV Würzburg	1. FC Saarbrücken	FC Bayern München II	1. FFC Frankfurt II	1. FFC 08 Niederkirchen	VfL Bochum	SV Weinberg	TuS Wörrstadt
SC 07 Bad Nevenahr		2. 3.	1. 6.	11. 5.	1. 12.	10.11.	0:2	27. 10.	30. 3.	27. 4.	13. 10.	16. 3.
1. FC Köln	3:0		1. 12.	10.11.	11. 5.	27. 4.	1. 6.	30. 3.	13. 10.	27. 10.	16. 3.	23. 2.
SC Sand	8. 12.	25. 5.		27. 10.	27. 4.	30. 3.	24. 11.	16. 3.	4:0	13. 10.	23. 2.	10.11.
TSV Crailsheim	24. 11.	4. 5.	20. 4.		20. 10.	16. 3.	3. 11.	23. 2.	8. 12.	1:1	25. 5.	13. 10.
ETSV Würzburg	25. 5.	24. 11.	3. 11.	30. 3.		13. 10.	4. 5.	3:3	23. 2.	16. 3.	8. 12.	27. 10.
1. FC Saarbrücken	4. 5.	3. 11.	20. 10.	2:1	23. 3.		19. 4.	8. 12.	25. 5.	23. 2.	23. 11.	4:0
FC Bayern München II	23. 2.	8. 12.	11. 5.	27. 4.	10. 11.	27. 10.		13. 10.	16. 3.	30. 3.	3:1	25. 5.
1. FFC Frankfurt II	20. 4.	20. 10.	1:2	0:2	2. 3.	1. 6.	23. 3.		4. 5.	1. 12.	3. 11.	11. 5.
1. FFC 08 Niederkirchen	20. 10.	23. 3.	2. 3.	1. 6.	2:1	1. 12.	2:2	10. 11.		11. 5.	21. 4.	27. 4.
VfL Bochum	3. 11.	21. 4.	23. 3.	2. 3.	1:0	1:0	20. 10.	25. 5.	23. 11.		4. 5.	8. 12.
SV Weinberg	23. 3.	2:3	0:5	1. 12.	1. 6.	11. 5.	2. 3.	27. 4.	27. 10.	10. 11.		30. 3.
TuS Wörrstadt	17. 11.	0:8	4. 5.	23. 3.	21. 4.	2. 3.	1. 12.	24. 11.	3. 11.	1. 6.	20. 10.	

Tabelle 2. Bundesliga Süd

1. 1. FC Köln	3	3	0	0	14:2	9
2. SC Sand	3	3	0	0	11:1	9
3. FC Bayern München II	3	2	1	0	7:3	7
4. VfL Bochum	3	2	1	0	3:1	7
5. 1. FC Saarbrücken	3	2	0	1	6:2	6
6. TSV Crailsheim	3	1	1	1	4:3	4
7. 1. FFC 08 Niederkirchen	3	1	1	1	4:7	4
8. ETSV Würzburg	3	0	1	2	4:6	1
9. 1. FFC Frankfurt II	3	0	1	2	4:7	1
10. SC 07 Bad Nevenahr	2	0	0	2	0:5	0
11. SV Weinberg	3	0	0	3	3:11	0
12. TuS Wörrstadt	2	0	0	2	0:12	0
Stand: 10. Oktober 2013						



Ein Tor fehlt zum Treppchen:

Hessische U17-Juniorinnen belegen vierten Platz bei Länderpokal

Das war knapp: Titelverteidiger Hessen hat beim diesjährigen U17-Länderpokal, der vom 2. bis 6. Oktober in der Sportschule Wedau in Duisburg stattfand, einen Platz auf dem Treppchen knapp verpasst und den vierten Platz belegt. Obwohl fünf Spielerinnen des 1. FFC Frankfurt auf Grund ihrer Berufung in die deutsche U17-Nationalmannschaft nicht an dem Turnier teilnehmen konnten, standen zwölf FFC-Akteurinnen im 16-köpfigen Kader der Hessenauswahl: Torfrau Cara Bösl, Melissa Friedrich, Alina Heißig, Samantha Herrmann, Caroline Krawczyk, Valentina Limani, Selina Maslo, Valeria Perri, Natasa Petrov, Lorena Preiß, Bibiana Schulze-Solano und Ebru Uzungüney.

Im Auftaktspiel Hessens gegen die Auswahl Bayerns trennten sich die beiden Teams leistungsgerecht mit 0:0. Für den ersten hessischen Treffer des Turniers sorgte schließlich Valentina Limani, die ihr Team gegen Thüringen mit 1:0 in Führung brachte. In einer klar überlegen geführten Partie musste die von Verbandssportlehrer Steffen Winter betreute Auswahl nach einem individuellen Fehler noch den Ausgleich hinnehmen. Den klarsten Sieg gab's im dritten Spiel, das Hessen mit 3:0 gegen Sachsen gewann. Melissa Friedrich

und Lorena Preiß erzielten die Treffer, dazu die für Eintracht Frankfurt spielende Celina Ochs. Im abschließenden vierten Spiel hieß der Gegner Sachsen-Anhalt. Keine ernsthafte Hürde für den Titelverteidiger, der durch Treffer von Samantha Herrmann und Melissa Friedrich mit 2:0 gewann - für den Platz auf dem Treppchen wäre allerdings noch ein weiteres Tor nötig gewesen. Gleich sechs FFC-Spielerinnen (Cara Bösl, Melissa Friedrich, Samantha Herrmann, Valentina Limani, Lorena Preiß und Ebru Uzungüney) wurden anschließend zu einem U17-Sichtungslehrgang des DFB eingeladen. Für diese Spielerinnen ist - die Qualifikation vorausgesetzt - auch die EM-Endrunde, die im November 2013 in England stattfindet, noch ein realistisches Ziel.

Niko Arnautis, der die U17 des 1. FFC Frankfurt in der B-Juniorinnen-Bundesliga betreut, war in Duisburg ebenso vor Ort wie Sascha Glass, Trainer der Zweitliga-Mannschaft. "Der Erfolg unserer Spielerinnen ist auch ein Erfolg unserer Arbeit", freut sich Niko Arnautis über die zahlreichen Nominierungen von FFC-Akteurinnen. Dass die Trainingsarbeit im Verein zuweilen darunter leidet, ist für ihn zweitrangig: "Natürlich ist es nicht optimal, wenn die sechs FFC-Spiele-

rinnen, die zum Sichtungstraining eingeladen wurden, erst in der Woche vor unserem Heimspiel gegen den SV Alberweiler wieder zu uns stoßen und wahrscheinlich nur noch am Abschlusstraining teilnehmen können. Aber ich freue mich für meine Spielerinnen, die sich diese tolle Möglichkeit, womöglich international zu spielen, verdient haben."



FFC U17-Kapitänin Lorena Preiß





ALLEN FANS, FÖRDERERN, VERTRETERN VON PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN, BEI DEN ZAHLREICHEN EHRENAMTLICHEN HELFERINNEN UND HELFERN DES 1. FFC FRANKFURT SOWIE BEI ALLEN INSERENTEN DER FFC-ZEITUNG "ANPFIFF" FÜR IHR FREUNDLICHES ENGAGEMENT.



Anmeldung & Infos unter: www.ffc-maedchenfussballschule.de und 0170/6864536

Nach der grandiosen WM 2011 im eigenen Land sind die Begeisterung und das Interesse am Frauenfußball noch einmal spürbar angestiegen. Immer mehr Mädchen wollen ihren Idolen wie Fatmire Bajramaj, Saskia Bartusiak, Melanie Behringer, Kerstin Garefrekes, Svenja Huth, Kim Kulig, Simone Laudehr, Dzsenifer Marozsán, Babett Peter, Celia Sasic und Bianca Schmidt sowie unseren internationalen Stars wie den japanischen Weltmeisterinnen Kozue Ando und Asuna Tanaka oder der Schweizerin Ana-Maria Crnogorcevic nacheifern.

Der mehrfache Deutsche Meister, DFB-Pokalgewinner sowie dreifache UEFA-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt sieht diese Entwicklung als große Herausforderung an, die Aktivitäten seiner FFC-Mädchenfußballschule weiter auszubauen und immer mehr jungen talentierten Mädchen den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln.

Unter dem Motto "Förderung und Talentsichtung" gibt es auch im Jahr 2013 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Kurse für interessierte Mädchen von 8 – 14 Jahren, einen Kurs für 14- bis 18-Jährige sowie zwei Kurse für Torhüterinnen im Stadion am Brentanobad.

Eingebunden in das professionelle viertägige Kursprogramm sind Weltmeisterinnen, Bundesliga-Spielerinnen sowie Trainer aus dem FFC-Erfolgsteam.

Kursgebühr je Teilnehmerin € 150,-

In der Kursgebühr enthalten sind die Spielausrüstung (Trikot, Hose und Stutzen) sowie die Verpflegung und Betreuung zwischen den Trainingseinheiten.

Entdecke und trainiere dein Talent in der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

Melde dich an.. und mach mit!
Wir freuen uns auf dich!







PARTNER DER FFC-MÄDCHENFUSSBALLSCHULE

















1. FFC Frankfurt III + IV

ach sieben Spieltagen liegt die U21 des 1. FFC Frankfurt in der Hessenliga mit 16:5 Toren und 16 Punkten punktgleich mit Tabellenführer FSV Schierstein auf Rang zwei, hat aber ein Spiel weniger bestritten. Die einzigen Punkte wurden beim torlosen Unentschieden gegen den RSV Roßdorf verloren. "Unnötig", meinte Trainerin Anne Engel. "Wir hatten 80 Prozent Ballbesitz. Bis zum Strafraum haben wir gut gespielt, aber der finale Pass kam nicht an, so dass wir uns keine klaren Chancen erarbeiten konnten." Besser machte es die "Dritte" beim 2:0 gegen den TSV Zierenberg: Dank schnellem und direktem Kombinationsspiel - vor allem in der ersten Hälfte - ging die U21 durch Asena Elmali (30. Min.) nach Vorarbeit von Jessica Losert in Führung. Zuvor scheiterten die Frankfurterinnen bereits zwei Mal am Aluminium. Ab der 55. Minute kam der Gegner stark auf, der FFC wurde mehr und mehr in die Defensive gedrängt. Für die Entscheidung sorgte schließlich ein Konter, bei dem der Ball weit über die aufgerückte TSV-Abwehr hinweg gespielt wurde. Doppel-Torschützin Asena Elmali nahm den Pass auf und ließ Torfrau Sabrina Bürgel keine Chance (75. Min.). In den nächsten Wochen trifft der FFC III auf die Konkurrenten an der Tabellenspitze - dann entscheidet sich der Kampf um die Herbstmeisterschaft.

Den Kontakt zur Spitze verlor ein wenig die vierte Mannschaft, die dem Gruppenliga-Tabellenführer Kickers Offenbach unglücklich 0:1 unterlag und nunmehr mit neun Punkten aus fünf Spielen auf dem vierten Tabellenrang liegt. Das Tor des Tages entstand aus einem umstrittenen



FFC III: Hinten v. I.: Adelina Zekaj, Paula Helfrich, Bianca Jockel, Meta Franz, Lea Richter, Michaela Drescher. Mitte v. I.: Matt Ross (Trainer), Steffen Reichel (Torwarttrainer), Jana Tampe, Jasmin Meyer, Aline Czaplicki, Leo Tyralla (med. Betreuung), Anne Engel (Trainerin), Iris Eberling (stellv. Vorsitzende). Vorne v. I.: Sabrina Khamkhami, Selina Gerezgimer, Aylin Kocbay, Jessica Losert, Maribel Weisensee, Suzan Pekgüzelyigit, Asrun Sigurdardottir, Dagrun Sigurdardottir, Jessica Bartsch. Es fehlen: Franziska Bohrer, Amelie-Sophie Heun.

Freistoß, den Madeleine Wurzel aus 17 Metern ins Netz beförderte (34. Min.). Während der Spitzenreiter stets mit langen Bällen auf seine schnellen Stürmerinnen agierte, kombinierte der FFC gefällig und hatte mehr vom Spiel.

Pech nur, dass Nihal Agbulut und Julia Riemenschneider jeweils zwei Mal das Aluminium trafen. Am morgigen Sonntag um 15.00 Uhr spielt das FFC-Team beim punktgleichen Tabellen-Nachbarn TSG 51 Frankfurt.

1. FFC Frankfurt Mädchen

Die U15 hat in der Mädchen-Hessenliga mit dem 1:0 gegen die MSG Bad Vilbel den ersten Saisonsieg gefeiert: In einer kampfbetonten Partie traf für das auch spielerisch überzeugende FFC-Team Jasmin Hornung. Die U13 ist in der 1. Kreisklasse gegen die Jungs aus Frankfurt nach wie vor ohne Punktverlust an zweiter Stelle hinter der punktgleichen SG Praunheim, die aber ein Spiel mehr absolviert hat. Zuletzt gab es einen überzeugenden 11:1-Sieg gegen Union Niederrad. Im Halbfinale des Kreispokals - da spielt die U13 gegen Mädchen - wurde die SG Bornheim/GW mit 4:2 bezwungen. Eine überragende Partie spielte Diana Marcellino. Im Finale trifft der 1. FFC Frankfurt im kommenden Frühjahr auf Blau-Gelb Frankfurt.



FFC U15: Hinten v. I.: Jasmin Hornung, Yasemin Kocbay, Zoe Dudek, Valentina Gazzella, Gizem Tenekeci, Dilge Uygun, Dafina Taci, Zoe Staffa, Nina Maura, Sophia Jakob. Mitte v. I.: Florian Dildei (Trainer), Bianca Falk, Alexandra Dudek, Sophie Schurk, Ann-Sophie Schmitt, Selina Schwarzott, Madeleine Assogba, Steffen Reichel (Torwarttrainer), Paulo Ferreira (Trainer), Marion Beier (stellv. Vorsitzende). Vorne v. I.: Laura De Rinaldis, Laura Wirsching, Katharina Kühn, Svenja Hinkelmann, Sara Auweiler, Karla Erichsen, Aida Ziemer, Friederike Hoßfeld, Michelle Carpio. Es fehlen: Catharina von Drigalski, Miriam Eckert, Luisa Gaudl, Kathinka Nicol, Katharina Rachor, Alicia Schauer.









Sporthallen





Sportanlagen

www.sportamt.frankfurt.de

Sportamt Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 54, 60314 Frankfurt am Main, Tel.: 069/212-33565





Sichern Sie sich jetzt das kostenlose Girokonto. www.girokonto.commerzbank.de



Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat. Gutschrift 50€ zum Start 3 Monate nach Kontoeröffnung und nur wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50€ bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung.



Die Bank an Ihrer Seite